dem Markte entnommen, desgleichen in Armures Rohales und Stahlgrits. Satins nehmen am Verkehr nur wenig Antheil. Als Nouveautés werden Velins mit fond Royale, auch Damas Royale gut gesucht. In Longies imprimées erhält sich animirter Verkehr; auch die Schappe tramirten Genres erfreuen sich reger Nachfrage. Für glatte classische Artikel zeigt sich dagegen nur wenig Kauflust kund; im Stück gefärbte Satins haben für Modezwecke nur schlanken Abgang. In billigen Velins für Modes wird gut gearbeitet. Cottoffe occupiren eine gewisse Zahl Stühle. In Schirmfabrikaten ist der Verkehr momentan ruhiger, ausgenommen in den reicheren Genres, die sich für Export leicht verkaufen. (N. Z. Z.)

Havre, 30. November. Baumwolle ruhig. December 64, März 63⁵/₈, Juni 64¹/₈, September 64⁵/₈ Frcs.

Bombay, 29. November. Baumwolle stetig bei ziemlich reger Frage. Zufuhren der Woche 17 000 B. (gegen 10 000 B. i. V. 1887), seit 1. Januar 1 367 000 B. (1 552 000), Ausfuhr seit 1. Januar nach England 223 000 B. (377 000), nach dem Festlande 623 000 B. (713 000), an Bord der Schiffe 7000 B. (6000). Wechsel auf London 1 s 4³/₈ d, auf Paris 1,76³/₄ Frcs. Dampferfracht nach Liverpool 23 s 9 d, nach Havre 26 s 3 d.

Manchester, 30. November. 12r Water Taylor 6⁷/₈, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7⁵/₈, 30r Water Clayton 8¹/₈, 32r Mock Brooke 8³/₈, 40r Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8³/₈, 36r Warpcops Rowland 8³/₄, 40r Double Weston 9³/₄, 60r Double courante Qualität 12⁵/₈, 32" 116 yds 16×16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Dundee, 28. November. Flachs und Jute. Flachs. Es waren große Mengen Riga und Petersburg zur Versteigerung gestellt, aber Spinner waren zurückhaltend und daher ist wenig verkauft worden. Das Lieferungsgeschäft ist ebenfalls matt. Gefordert wird für Riga K 22—23 £ cif, Bezetsky Gerty 30 £ cif December-Januar-Verschiffung. Tow und Codilla unverändert; es fanden keine Verkäufe statt. Jute verbleibt sehr fest, obschon die gemachten Verkäufe nicht sehr belangreich sind. Von Schwimmungswaare wurde u. A. verkauft: RFC zu 16 £ 15 s, Herz 88 zu 14 £ 17 s 6 d, RF Block D zu 16 £ und ○ Dutt M. sowie ○ Bullah zu 15 £ 17 s 6 d Cap. alles cif Dundee. Garne. Flachs- und Towgespinnste sehr fest, desgl. Jutegarne, ohne weitere Preisveränderung. Leinen. Es sind einige gute Aufträge auf den Markt gekommen und Fabrikanten sind besser beschäftigt, aber höhere Preise sind nicht zu erzielen. Jutewaaren. Hessians sind sehr fest und unter 2¹/₄ d für baldige Lieferung ist nichts erhältlich. Käufer sind indeß zurückhaltend. Sacking, Bagging u. s. w. unverändert.

Manila, 28. November. Hanf. Fair Current 36 £ 5 s 2 d per Tonne bordfrei ab England. Wochenzufuhren 16 000 Bu. (gegen 19 000 Bu. zur Zeit 1887). Dampferfracht nach London 100 s, Wechselpreis 3 s 7¹/₄ d.

Shanghai, 29. November. Importen. Tendenz für Manchesterwaaren: geschäftslos. Grey Shirtings 8¹/₂ Lbs. 1 Taels 90 Mace. Exporten. Tendenz für Seide: stetig. Nr. 4 Tsatlee Best Chop 3,75 Taels. Wechselcours auf London 51³/₄ d.

Berlin, 30. November. Butter. (per 50 kg.) Hof- und Genossenschaftsbutter Ia 112—117 ℳ, do. IIa 107—111 ℳ, do. IIIa 101 bis 106 ℳ, abfallende 90—100 ℳ. Land-, preußische 90—95 ℳ, Netzbrücher 90—95 ℳ, pommersche 88—93 ℳ, polnische 85—90 ℳ, bayerische Senn- 105—110 ℳ, do. Land- 85—90 ℳ, schlesische 85 bis 90 ℳ, galizische 75—78 ℳ, Margarine 40—65 ℳ. Tendenz: Die Nachfrage nach guter Hofbutter blieb rege, wenngleich etwas abgeschwächt durch die Nähe des Monatsschlusses. Die Preise lassen zum 130 ℳ Stich, dem einzig gangbaren, keinen Nutzen mehr und da über diesen Stich hinaus die Nachfrage eine schwache blieb, so waren Preise in dieser Woche unverändert. Ungenügend waren die Zufuhren in Landbutter; die an und für sich geringe Production des Monat November hat dadurch noch erheblichen Abbruch erlitten, daß die Sammelmolkereien den größeren Theil der Milch auch der kleineren Landwirthschaften an sich ziehen, und erfreuten sich Preise wesentlicher Aufbesserung. — Schmalz unverändert fest, Vorräthe sehr klein.

Bremen, 30. November. Tabak. Umsatz 38 Seronen Carmen, 2083 Pck. St. Felix. — Baumwolle matt. Upland middling loco 52³/₄ ₰. Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, November 51³/₄ ₰, December 51³/₄ ₰, Januar 51³/₄ ₰, Februar 51³/₄ ₰, März 51³/₄ ₰, April 51³/₄ ₰. — Schmalz, Armour 47³/₄ ₰. — Wolle. Umsatz 113 B. Cap, 29 B. Natal, 27 B. Buenos-Ayres.

Hamburg, 30. November. Kaffee. Nach einer durch den Verein der am Kaffeehandel betheiligten Firmen heute bewirkten Lageraufnahme beträgt der Vorrath 160 663 Sack, gegen 179 254 Sack am 31. October d. J.

* **Hamburg**, 1. December, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Beimann-Ziegler & Cie. December 79,75, März 81,25, Mai 81,50. Fest. — Zufuhren Rio 12 000, Santos 8000.

* **Hamburg**, 1. December, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Beimann, Ziegler & Cie. December 82,00, Januar 1889 82,50, Februar 82,50, März 83,25, April 83,50, Mai 83,50, Juni 83,50, Juli 83,50, August 83,75, September 84,00, October 84,25, November 84,50. Fest.

* **Amsterdam**, 30. November. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes", von Morjan & Westerkamp.) Kaffee-Statistik der Niederländischen Handels-Maatschappy.

	1888	1887	1886	1885
Preis gut ord. Java:	50 c	45 c	39 c	25¹/₂ c
	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen
Ablieferungen im October:	38 787	53 728	52 093	53 364
Totalablieferungen v. 1. Jan.:	595 571	466 687	736 675	849 380
Zettelvorrath:	115 933	424 807	319 146	356 634
Engelab:	—	—	158 000	57 800
Unverkaufter Vorrath:	105 372	153 452	93 745	403 398
Total sichtbarer Vorrath:	221 305	578 259	570 891	817 822

Vorrath in erster Hand hier und in Rotterdam 55 057 B. gegen 31. October 46 535 B.

* **Amsterdam**, 30. November. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
December	49³/₄	48¹/₂
März	50³/₈	49³/₄
Mai	51	49³/₈
	Fest.	Fest.

WTB. **Amsterdam**, 30. November. Java-Kaffee good ordinary 50.

* **Havre**, 1. December. 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Beimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average. December 99,00 Frcs., März 100,50 Frcs., Mai 100,50 Francs. Unregelmäßig.

* **London**, 1. December. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Henze. December 72 s 6 d, März 74 s — d. Fest.

Rio Janeiro, 1. November. Die Herren Gustav Trinks & Co. schreiben in ihrem Monatsbericht über die Kaffee-Ernte: Der starke Regen, welcher während des größeren Theiles des abgelaufenen Monats fortdauerte, ist sowohl der jetzigen wie der kommenden Ernte sehr schädlich gewesen. Außerdem sind die Arbeiterverhältnisse noch immer derart, daß von den nothwendigen Arbeiten für die nächste Ernte so gut wie nichts gethan worden ist, und die Bäume verlieren viel von ihrer Kraft, weil sie dicht von dem schnell wachsenden Unkraut umgeben sind. Wegen des schlecht gereinigten Bodens sind auch alle von den Bäumen fallende Bohnen, welche im Allgemeinen einen guten Procentsatz der Ernte ausmachen, unwiderbringlich verloren, und alles zusammengenommen können wir pro 1889/90 nur eine kleine bis mittlere Ernte von etwa 3¹/₂ Millionen Sack erwarten. Diese Ziffer kann noch eine Aenderung erfahren, aber, wie wir glauben, eher nach unten wie nach oben. Die Klagen kommen übereinstimmend aus allen Theilen unserer Provinzen. Hinsichtlich der Ernte 1888/89 bestätigen wir unsere früheren Angaben, wenn schon es sehr gut sein mag, daß unsere Schätzung von 4—4¹/₂ Millionen Sack wegen des durch den Regen verursachten Schadens nicht erreicht werden wird. Die Ausfuhr wird kaum 3³/₄ Millionen Sack übersteigen.

Rio de Janeiro, 24. November. Kaffee. Vom 1. Juli bis 23. November betrugen:

	1888	1887	1886	
Rio de Janeiro				
Zufuhren	1 928 000	723 000	1 935 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	648 000	122 000	594 000	"
" " d. Ver. Staat.	935 000	403 000	1 097 000	"
Vorrath	316 000	296 000	314 000	"
Santos.				
Zufuhren	1 128 000	482 000	865 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	907 000	331 000	710 000	"
" " d. Ver. Staat.	177 000	112 000	159 000	"
Vorrath	210 000	389 000	220 000	"

Santos, 1. November. (Von H. Haferd & Co.) Kaffee. Wie schon im letzten Monatsbericht erwähnt, hat anhaltender Regen das Einbringen der Ernte stark beeinträchtigt. Die Fortdauer durchaus ungünstigen Wetters hat inzwischen die Schäden noch beträchtlich vergrößert. Die Qualität der Zufuhren war letzthin sehr mangelhaft; letztere bestanden hauptsächlich aus nasser und schlecht bereiteter Waare. Die Zusammenstellung der üblichen Sortimente ist deshalb außerordentlich schwer.

Santos, 29. November. (Telegramm von Ferrenner, Bülow & Co.) Kaffee. Good average 77 s — d, middling average 74 s 6 d. Qualität des Santos-Vorraths sehr gering.

* **Magdeburg**, 1. December. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 26,75 ℳ. Fest. 92 proc. Kornzucker 17,60—17,85, 88 proc. Kornzucker 16,90—17,15 ℳ. Steigend.

Magdeburg, 1. December. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Fein Brodraffinade 28,75 ℳ, fein Brodraffinade 28,50 ℳ, Gem. Raffinade II. 27,75—28,25 ℳ, Gem. Melis I. 26,75 ℳ, Krystallzucker I. 27,00—27,25 ℳ — Tendenz am 30. November: Fest.

Magdeburg, 1. December. B. Ohne Verbrauchssteuer. Granulirter Zucker 20,80—21,00 ℳ, Kornzucker Rend. 92 Proc. 17,60—17,85 ℳ, do. Rend. 88 Proc. 16,90—17,15 ℳ, Nachpr. Rend. 75 Proc. 13,20—15,20 ℳ — Tendenz am 1. December: Steigend.

Magdeburg, 1. December. II. Terminpreise für Rohzucker. I. Product: abzüglich Steuervergütung. a. Frei auf Speicher Magdeburg. December 13,30 ℳ Br., 13,25 ℳ G., März-Mai 13,80 ℳ Br., 13,70 ℳ G. b. Frei an Bord Hamburg. December 13,77¹/₂—13,70 ℳ bez., Januar 13,80—13,77¹/₂ ℳ bez., Januar-März 14—13,85 ℳ bez. u. G., 13,90 ℳ Br., Februar 13,90 ℳ bez. u. B., 13,87¹/₂ ℳ G., März 14,15—13,95 ℳ bez., März-Mai 14,25—14 ℳ bez. — Tendenz: Anfangs erregt, Schluß ruhiger. Februar-März 14,10 ℳ gehandelt.

Braunschweig, 30. November. Rohzucker. Bei etwas stärkerem Angebote bewegte sich der Markt in dieser Woche in ruhiger, theilweise schwächerer Stimmung, gegen Wochenschluß befestigte sich dieselbe aber wieder, so daß eine Werthveränderung gegen die Vorwoche nicht zu verzeichnen ist. Nachproducte fanden gute Beachtung und wurden bis 30 ₰ per Centner höher bewerthet. Der Wochenumsatz beträgt circa 110 000 Ctr. — In raffinirten Zuckern nahm das Geschäft zu letztwöchigen Preisen einen ruhigen aber befriedigenden Verlauf. Es notiren heute: Raffinade 29,00 ℳ ohne Faß, Melis 28,75 ℳ ohne Faß, gem. Raffinade 29,25 bis 31,50 ℳ mit Sack, gem. Melis 26,50—27,50 ℳ mit Sack, Würfelraffinade 30,00—31,00 ℳ mit Kiste. — Krystallzucker 20,50 ℳ ohne, Kornzucker 92° 17,50—17,70 ℳ do., do. 88° 16,70 bis 17,00 ℳ, do. Nachproducte 75° 13,00—15,00 ℳ do. für 50 kg. — Rübenmelasse 48° Bé (81,5° Brix) excl. Tonne, effectiv, zur Entzuckerung 3,70 ℳ, spätere Lieferung billiger; für Brennereien 2,20—2,70 ℳ für 50 kg.

Prag, 30. November. Rohzucker fest, 88 proc. Herbst 16,00.

WTB. **Paris**, 30. November. Rohzucker 88° fest, loco 35,75 bis 36,00. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per November 39,00, per December 39,10, per Januar-April 39,80, per März-Juni 40,30.

London, 30. November. Zucker, 96 proc. Javazucker 16¹/₄ ruhig, Rübenrohzucker 13¹/₄ ruhig. — Kaffee. Ceylon und Brasil 2 s theurer; Rio fair channel per December 71 s 6 d, per Juni 72 s 9 d. — — Jute fest. — Australischer Talg fest. — Gewürznelken 9³/₈. — Leinöl 18 s 6 d. — Terpentinöl 34 s 6 d. — Rüböl 30 s. — Baumwollöl 22 s 9 d. — Silberbarren 42³/₈. — Kupfer, Chili-Barren 77⁵/₈, per 3 Monate 78. — Zinn, Straits 101 £ 2 s 6 d, 3 Monate 101 £ 12 s 6 d, englisches 108 £. — Blei, englisches 13 £ 7 s 6 d, spanisches 13 £. — Zink, gewöhnliche Marken 18 £ 10 s, besondere 18 £ 12 s 6 d.

London, 29. November. Chilisalpeter, feiner 11 £. — Schellack T. N. Januar-Lieferung 59¹/₂ s, April 60 s. — Rhabarber stetig. — Quecksilber fester, zweite Hand 8 £ 6 s bis 8 £ 7 s.

London, 29. November. Korinthen ruhig, geschäftslos, Valencias behauptet.

Kalkutta, 29. November. Indigo. In heutiger Versteigerung gingen fehlerhafte Sorten Bengal und Tirhoot eher billiger als bisher ab. Dagegen bleibt der Markt für Oude in aufgeregter Stimmung. — Wechselpreis 6 Mt. Sicht 1 s 4¹/₂—⁹/₃₂ d.

Breslau, 30. November. Kleesamen schwacher Umsatz, rother sehr fest, per 50 kg 30—40—50—57 ℳ, weißer ruhig, per 50 kg 30 bis 35—45—65 ℳ, hochfein über Notiz. — Tannen-Kleesamen mehr angeboten, per 50 kg 48—50—52—56 ℳ — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 kg 30—35—45—65 ℳ — Timothee unverändert, per 50 kg 24—26—28—30 ℳ.

Nordhausen, 30. November. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 63—65 ℳ nach Angabe der Commission der hiesigen Branntweinfabrikanten.

Berlin, 30. November. Die heutige Lageraufnahme der Spiritusbestände ergab ca. 10 Mill. Liter Handelsvorräthe und ca. 3³/₄ Mill. Liter in Händen der Fabrikanten. Trotz der eingeschränkten Production und entsprechend kleinen Zufuhren stellen obige Zahlen eine Zunahme von zusammen 1¹/₂ Mill. Liter seit Ende October er. dar. Diese Thatsache bezeugt am deutlichsten, wie sehr der Verbrauch in Folge der Steuer abgenommen haben muß. Nicht minder charakteristisch sind obige Zahlen, verglichen mit denen Ende November 1887; sie lauteten damals: 7³/₄ Mill. Liter Handelsvorräthe und 1¹/₂ Mill. in Fabrikantenhänden.

Magdeburg, 1. December. Hermann Walther. (Wochenbericht.) Der Spiritusmarkt war in den Preisen ziemlich unverändert, doch machte sich vermehrte Nachfrage nach greifbarer Waare von außerhalb geltend, ein Zeichen, daß auch anderwärts die Brennereien nur in mäßigem Betriebe sind. Voraussichtlich werden im December nun die Zufuhren reichlicher eintreffen, doch sind alle Anzeichen für eine kurze Brennzeit vorhanden, durch welchen Umstand aber auch allein Hoffnung auf Gesundung der Marktlage herbeigeführt werden kann, da die Aussichten zur Ausfuhr von Branntwein einstweilen wenig tröstlich sind. Das Geschäft am hiesigen Platze beschränkte sich zum größten Theile auf Abnahme der regelmäßigen Zufuhren und Abwickelung früher gemachter Vorschüsse, woran sich auch in nächster Zeit wenig ändern dürfte. Kartoffelspiritus, lieferbar ohne Faß, wurde amtlich wie folgt notirt:

26. November	53,60—54,00	bei 50 ℳ	Steueraufschlag.	
"	34,70	" 70 "	"	
27. "	53,80—54,20	" 50 "	"	
"	34,80	" 70 "	"	
28. "	53,90—54,30	" 50 "	"	
"	35,00	" 70 "	"	
29. "	53,70—54,10	" 50 "	"	
"	34,80	" 70 "	"	
30. "	53,70—54,10	" 50 "	"	
"	34,70	" 70 "	"	
1. December	53,10—53,50	" 50 "	"	
"	34,30	" 70 "	"	

Vom Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde fehlt Angebot.

Breslau, 30. November. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per November 51,80, do. do. per November-December 51,80, do. do. per April-Mai 53,50, do. mit 70 ℳ Verbrauchsabgaben per November 32,30, do. do. per November-December 32,30, do. do. per April-Mai 34,00.

Stettin, 30. November. Spiritus matt, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 53,20, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,70, per November-December mit 70 ℳ Consumsteuer 33,30, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 35,40.

Posen, 30. November. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,90, do. do. (70er) 32,00. Behauptet. — Wetter: Trübe.

W. **Posen**, 30. November. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Beeinflußt durch die andauernd feste Tendenz anderer Märkte verfolgten auch hier Preise in der abgelaufenen Woche eine langsam steigende Richtung, so daß sowohl Loco-Waare, wie Termine durchweg 50 ₰ höher schließen. Der Begehr nach Waare tritt immer mehr hervor, speciell ist die Nachfrage nach Mitteldeutschland eine rege und wurden ziemlich bedeutende Posten nach dort per Bahn verladen; auch unsere Spritfabriken, die ziemlich gut beschäftigt, sind stete Käufer für prompte Waare. Die Zufuhren waren in letzter Woche etwas größer, doch stehen dieselben den vorjährigen bei Weitem nach. Man hält den Artikel für speculationsfähig, da andauernd Frühjahr und Sommertermine in größeren Posten gekauft werden. Schlußcourse loco (ohne Faß) (50er) 52 ℳ, (70er) 32,50 Mark, April-Mai (50er) 54 ℳ, (70er) 34,50 ℳ, Mai-Juni (50er) 54,60 ℳ, (70er) 35,10 ℳ.

Paris, 30. November. Spiritus ruhig, per November 41,50, per December 41,25, per Januar-April 42,00, per Mai-August 43,00.

Bremen, 30. November. Petroleum still, loco Standard white 7,70 Br.

Bremen, 1. December. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 7,70.

Antwerpen, 30. November. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 19³/₄ bez. u. Br., per December 19³/₄ bez., 19³/₄ Br., per Januar-März 18⁷/₈ Br. Weichend.

W. **Aus der Provinz Posen**, 30. November. (Original-Hopfenbericht.) Die Stimmung für den Artikel bleibt im Allgemeinen fest und sind die feineren Sorten von der Brauerkundschaft der Provinzen Brandenburg, Schlesien, Pommern, Ost- und Westpreußen zc. begehrt. Wirklich feine Waare ist in diesem Jahre selten zu haben und das Wenige, was vorhanden ist, wird zu hohen Preisen verkauft. Da ein großer Theil der Brauer den Bedarf in feiner Waare nicht zu decken vermag, so kauft derselbe jetzt gute Mittelwaare, die verhältnißmäßig noch viel lagert und von welcher im Laufe dieser Woche größere Posten umgesetzt wurden. Für die geringeren Qualitäten ist die Nachfrage schwach und Umsätze belanglos. Bei billigen Preisen wurde Mehreres theils zu Lagerzwecken, theils zum Versandt gekauft. Notirungen stellen sich wie folgt: Primawaare bis 140 ℳ, mittelfein 100 ℳ, mittel 50—80 ℳ, gering abwärts bis 35 ℳ. Hiesige Zwischenhändler haben in letzter Zeit Einiges von minder guter Waare consignationsweise nach Baiern und Böhmen verladen und dabei gute Rechnung gefunden.

Breslau, 30. November. Zink umsatzlos.

London, 30. November, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 101, Austral 101¹/₄ £. (Mount Bischoff 101¹/₄ £.)

Rotterdam, 1. December, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 60³/₄. Billiton 60³/₄ fl.

Glasgow, 30. November. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 41 s 10 d.

Viehmärkte. Berlin, 30. November. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt mit Einschluß des gestrigen Vorhandenen standen zum Verkauf: 433 Rinder, 2132 Schweine, 955 Kälber, 597 Hammel. — An Rindern wurden nur ca. 180 Stück geringer Waare zu vorigen Montagspreisen (33—43 ℳ per 100 Pfd. Schlachtgew.) umgesetzt. — Schweine konnten die Montagspreise nicht behaupten und erzielten in II. und III. Qualität (Ia fehlte) 42—47 ℳ pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara. Bakonier waren nur 6 Stück am Platze. — Der Kälberhandel gestaltete sich sehr schleppend, besonders war geringe Waare vernachlässigt. Ia. 46—56, IIa. 26—44 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

Breslau, 30. November. Weizen bei mäßigem Angebot ruhig, per 100 kg weißer 16,40—17,70—18,20 ℳ, gelber 16,40 bis 17,30—18,10 ℳ — Roggen in ruhiger Haltung, per November-December 152,00 ℳ, per December 152,00 ℳ, per April-Mai 156,00 ℳ — Rüböl per November 62,50 ℳ, per November-December 61,50 ℳ — Wetter: Nebel.

Köln, 30. November. Weizen hiesiger loco 21,00, do. neuer 18,75, do. fremder loco 22,00, per März 20,80, per Mai 21,10. — Roggen hiesiger loco neuer 16,00, fremder loco 17,00, per März 15,80, per Mai 15,80. — Hafer hiesiger loco 14,50, fremder 15,50. — Rüböl loco 65,50, per Mai 60,60, per October 56,50.

Stettin, 30. November. Weizen ruhig, loco 180,00 bis 184,00, per November-December 188,50, per April-Mai 195,50. — Roggen still, loco 148,00—151,00, per November-December 148,50, per April-Mai 152,50. — Pommerscher Hafer loco 132,00 bis 138,00. — Rüböl behauptet, per November 60,50, per April-Mai 59,50.

Mannheim, 30. November. Weizen per November 20,90, per März 21,10, per Mai 21,50. — Roggen per November 15,75, per März 16,00, per Mai 16,10. — Hafer per November 13,90, per März 13,85, per Mai 14,20.

Wien, 30. November. Weizen per Frühjahr 8,43 G., 8,48 Br., per Mai-Juni 8,60 G., 8,65 Br. — Roggen per Frühjahr 6,60 G., 6,65 Br., per Mai-Juni 6,60 G., 6,65 Br. — Mais per Mai-Juni 5,42 G., 5,47 Br., per Juni-Juli 5,47 G., 5,52 Br. — Hafer per Frühjahr 6,03 G., 6,08 Br., per Mai-Juni 6,16 G., 6,21 Br.

Pest, 30. November. Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8,02 G., 8,04 Br. — Hafer per Frühjahr 5,57 G., 5,59 Br. — Mais per Mai-Juni 5,11 G., 5,13 Br. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 30. November. Weizen auf Termine niedriger, per November 211, per März 215. — Roggen loco niedriger, auf Termine flau, per März 127—126—127, per Mai 130—129 bis 128—127—126—127—128. — Rüböl loco 35, per December 33³/₄, per Mai 32³/₄.

Antwerpen, 30. November. Weizen still. — Roggen unbelebt. — Hafer schwach. — Gerste ruhig.

London, 30. November. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 44 420, Gerste 31 350, Hafer 18 520 Qrts. — Weizen ruhig, englische feine Sorten stetig, fremder steigend, jedoch wegen Nebel Geschäft gestört. Mehl theurer, russischer Hafer anziehend, übrige Artikel ruhig, stetig.

London, 30. November. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

Liverpool, 30. November. Mais ¹/₂ d höher, andere Artikel unverändert. — Wetter: Trübe.

Paris, 30. November. Weizen behauptet, per November 26,30, per December 26,40, per Januar-April 27,10, per März-Juni 27,60. — Mehl behauptet, per November 60,10, per December 60,30, per Januar-April 61,30, per März-Juni 61,80. — Rüböl ruhig, per December 73,75, per Januar-April 74,50, per März-Juni 71,75.

Petersburg, 30. November. Talg loco 49,00, per August 50,00. — Weizen loco 11,75. — Roggen loco 6,60. — Hafer loco 3,75. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 12,75. — Wetter: Trübe.

New-York, 30. November. Baumwolle in New-York 9⁹/₁₆, do. in New-Orleans 9³/₁₆. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7,20 G., do. in Philadelphia 7,10 G. — Rohes Petroleum in New-York 6,55, do. Pipe line Certificates 87. Ruhig, stetig. — Schmalz (Wilcox) 8,85, do. Fairbanks 8,85, do. Rohe & Brothers 8,85. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5³/₁₆. — Mais (New) 48³/₈. — Rother Winterweizen loco 106¹/₄. — Kaffee (fair Rio) 16³/₄. — Mehl 3 D. 60 C. — Getreidefracht 5³/₄. — Kupfer per December 17,37. — Weizen per December 104⁵/₈, per Mai 112⁷/₈. — Kaffee Rio Nr. 7 16³/₄, low ordin. per December 15,07, per Februar 15,22.

W. **Posen**, 30. November. (Original-Producten-Wochenbericht.) Bei vorherrschend milder Temperatur war das Wetter in der abgelaufenen Berichtswoche theils trocken, theils regnerisch. Die Getreidezufuhren während der letzten acht Tage waren größer als in den letzten Wochen. Aus dem Regierungsbezirk Bromberg, so wie aus der Provinz Westpreußen kamen namentlich von Sommergetreide ziemlich bedeutende Posten per Bahn heran. Die anhaltend matte Tendenz der tonangebenden Märkte blieb auch hier nicht ohne Einfluß und mußten in Folge dessen sämmtliche Cerealien wiederum im Preise nachgeben. Zu Versandtzwecken wurden nur die besseren Qualitäten gekauft. Consumenten zeigten ebenfalls eine gewisse Zurückhaltung im Einkauf. — Weizen matt und billiger verkauft 170—182 ℳ — Roggen fand selbst bei billigeren Preisen nur schwerfälligen Absatz, 144—149 ℳ — Gerste nur in feinster Waare gefragt, andere flau 125—150 ℳ — Hafer matt und nachgebend, 128—137 ℳ — Erbsen flau, Futterwaare 140—145 ℳ, Kochwaare 160—170 ℳ — Lupinen schwach behauptet, blaue 85—92 ℳ, gelbe 95—110 ℳ — Wicken weniger beachtet, 120 bis 130 ℳ — Buchweizen etwas niedriger, 140—145 ℳ. Alles per 1000 kg.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- zc. Waaren in Leipzig,
gültig vom 1. December 1888 ab bis auf Weiteres.
à ¹/₂ kg.

			ℳ	₰		ℳ	₰
Ochsenfleisch,	I.	Qual.	—	75	Schweinefleisch, II. Qual.	—	60
do.	II.	do.	—	65	Schöpsenfleisch, I. do.	—	65
do.	III.	do.	—	60	do. II. do.	—	55
Kuhfleisch,	I.	do.	—	60	Speck	—	80
do.	II.	do.	—	50	Schmeer	—	75
do.	III.	do.	—	45	Leberwurst	60—	80
Bullenfleisch,	I.	do.	—	50	Rothwurst	60—	80
do.	II.	do.	—	45	Flecke	—	35
do.	III.	do.	—	40	Schweinefleisch, geräuch.	—	90
Lende, ausgeschl.	I.	do.	1	60	Schinken, ausgeschnitten	1	60
do. do.	II.	do.	1	20	Schweinsknochen, frische	—	35
Kalbfleisch,	I.	do.	—	60	do. gepökelt	—	40
do.	II.	do.	—	50	Wurstfett	—	60
Schweinefleisch,	I.	do.	—	65			

Markt-Preise vom 1. December 1888.

	ℳ	₰	bis ℳ	₰
Ein hl Kartoffeln	—	—	—	—
" Centner do.	2	50	4	—
" " Heu	5	25	—	—
" " Stroh, Maschinendrusch	3	50	—	—
" " " Flegeldrusch	4	—	—	—
" kg Butter	2	40	2	80
" cbm Buchenholz	11	—	12	—
" " Birkenholz	10	—	11	—
" " Eichenholz	9	—	10	—
" " Erlenholz	10	—	11	—
" " Kiefernholz	8	—	9	—
" Schock Eier	3	40	3	80

Mehl-Preise vom 1. December 1888 bis auf Weiteres.

		ℳ	₰
Weizenmehl, Kaiserauszug Ia.	à 50 kg	20	—
do. do.	à ¹/₂ "	—	22
do. do. Nr. 1	à 50 "	18	—
do. do.	à ¹/₂ "	—	20
Grieslerauszug	à 50 kg	18	—
do.	à ¹/₂ "	—	18
Weizenmehl Nr. 0	à 50 kg	14	—
do.	à ¹/₂ "	—	16
Roggenmehl 1. Sorte	à 50 kg	14	—
do. do.	à ¹/₂ "	—	16
do. 2. Sorte	à 50 "	12	—
do. do.	à ¹/₂ "	—	14

Leipziger Productenmarkt vom 1. December. Die Stimmung im Getreidegeschäft blieb auch diese Woche matt. Sowohl das Landangebot, als auch die Anerbietungen ausländischer Waare waren belangreich und wirkten lähmend auf die Unternehmungslust. Immerhin haben sich die Preise ziemlich gut behaupten können. Rüböl wurde reichlicher zugeführt, war aber nur schwer verkäuflich. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 1. December 1888, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Bedeckt und mild.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage zc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 187—192 ℳ bez. u. Br., ausländischer 195—215 ℳ bez. u. Br. Still.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 165—171 ℳ bez. u. Br., ausländischer 163—170 ℳ bez. u. Br. Matt.

Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 160—185 ℳ bez. u. Br., Mahl- und Futterwaare 135—145 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 144—150 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer, alter 143 ℳ bez. u. Br., rumänischer, neuer, Donau- do. ungarischer do. 125—134 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 14¹/₂—15 ℳ Br.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco flüssiges 60 ℳ bez. u. Br. Matt.

Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco unversteuert 70er 34,10 ℳ nominell, 50er 53,10 ℳ nominell.

Biehl, Börsensecretair.

-r. Oschatz, 1. December. In der heute abgehaltenen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Ross) wurden pro 50 kg folgende Preise festgesetzt: Weizen 8,35—9,35 M. (pro 85 kg 15,55—15,89 M.), — Roggen 8,20—8,45 M. (pro 80 kg 13,28—13,52 M.) — Gerste 8,10—9,50 M. — Hafer 7,30—7,86 M. — Erbsen 4—8,50 M. — Wicken 7,25—8,25 M. — Kartoffeln 2,25—3 M. — Brenn- und Futterkartoffeln 1,75 bis 1,90 M. — Heu 4,00—5,00 M. — Schüttestroh 3,00—3,25 M. — Futterstroh 2,90—3,25 M. — Bundstroh 2,40—2,75 M. — Amerikanischer und rumänischer Pferdezahnmais 6,50—7,10 M. — Raps 13 M. — Lupinen 3,50 M. — Leinmehl 10 M. — Weizenkleie 4,50—5 M. — Roggenkleie 5,50—5,75 M. — Gerstenschrot 6,50—7,20 M.

* Berlin, 30. November. Producten-Bericht von [illegible]. Wind SO. Thermometer früh + 5°. Barometer 27⁸/₁₀. Wetter: Bedeckt. Gestern gegen Schluss des Marktes hatte die Stimmung für Getreide nach einem Anlauf zur Festigkeit, und es schien heute anfänglich, als ob sich letztere auch auf den heutigen Markt übertragen werde, indem theilweise bessere Preise bezahlt wurden. Im weiteren Verlauf trat indess das Angebot von Neuem stärker hervor und der Schluss ist für Weizen wie für Roggen ungefähr wieder wie gestern, vereinzelt sogar etwas schlechter. — Hafer hat sich gegen gestern wenig verändert. — Am Effectivmarkt war es mit Weizen still, während in Roggen einiges umging; Hafer war matt. — Roggenmehl hat gestrige Preise behauptet. — Rüböl wurde, namentlich auf nahe Lieferung, besser bezahlt. — Spiritus verkehrte in matter Haltung und hat circa 20—30 Pf. gegen gestern verschlechtert.

Weizen per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qualität gef., [illegible] M. ab Boden bez., fein neu inländ. [illegible] M. ab Bahn bez., per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M.

Gerste per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhm. [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckermärk. und mecklenb. [illegible] M. ab Bahn bez., russischer [illegible] M. frei Wagen bez., per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gek. [illegible]. Kündigungspr. [illegible] M.

Mais per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., per November [illegible] M., per November-December 136 M., per April-Mai [illegible] M. Br.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl Brutto incl. Sack loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Roggenmehl Brutto incl. Sack loco 0 [illegible] bis [illegible] M., loco 0 und 1 [illegible] M., per November [illegible] M. bez., do. 0 und 1 per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] Sack. Kündigungspreis [illegible] M.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass [illegible] M., incl. Fass per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M., per December-Januar [illegible] M., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.

Petroleum per 100 kg netto incl. Fass per November 25 M.

Spiritus per 10000 Literprocent unversteuert loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] l. Kündigungspreis [illegible] M., do. unversteuert loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] l. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco [illegible] M.
Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco [illegible] M.

rt. Halle a. S., 1. December. Obgleich heute das Angebot stärker war, so hielten Abgeber auf letzte Preise, wodurch der Umsatz nicht bedeutend wurde. Hafer gab [illegible] M., Stärke 1 M. und Roggenkleie [illegible] Pfg. im Preise nach. Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto. Weizen bessere Stimmung [illegible] M. — Roggen flau, [illegible] M. — Gerste, Futter- gesucht [illegible] M. Mittelsorten ruhiger, [illegible] M., extra feine bis [illegible] M. — Hafer ruhig, [illegible] M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot, [illegible] M. — Erbsen, Victoria- [illegible] M. Kümmel [illegible] — Stärke [illegible] — Linsen ruhig, [illegible] M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl, Kaiserauszug [illegible] M., Weizenmehl [illegible] M., Roggenmehl [illegible] M. — Futterartikel: Futtermehl sehr gefragt, [illegible] M., Roggenkleie [illegible] M. Weizenschalen [illegible] M. Weizengriesskleie [illegible] M., Malzkeime gesucht, helle [illegible] M., dunkle [illegible] M., Oelkuchen [illegible] M. — Malz [illegible] M. — Rüböl [illegible] M. — Petroleum [illegible] M. — Solaröl [illegible] — Spiritus per 10000 Literprocent ruhig, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe [illegible] M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe [illegible] Mark.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 29. November 1227 Ladungen à 5000 kg.

Telegraphische Coursberichte.

Berliner Productenbörse, 1. December. Weizen loco 178 bis 198 ℳ, per December 175,25 ℳ, per April-Mai 202,— ℳ, per Mai-Juni —,— ℳ — Roggen loco 158,— ℳ, per December 150,75 ℳ, per April-Mai 154,75 ℳ, per Mai-Juni 155,75 ℳ. Kündigung: 67. Tendenz: Flau. — Spiritus, 70er loco 34,20 ℳ, per December-Januar 33,80 ℳ, per April-Mai 35,80 ℳ, per Mai-Juni 36,20. Kündigung: 4. 50er loco 53,20 ℳ, per December-Januar 53,30 ℳ, per April-Mai 55,20 ℳ, Mai-Juni 55,70 ℳ. Kündigung: 1. Tendenz: Fest. — Rüböl loco 62,60 ℳ, per April-Mai 59,90 ℳ, Mai-Juni —,— ℳ, Kündigung: —. Tendenz: Fest. — Hafer per December 134,50 ℳ, per April-Mai 138,75 ℳ.

WTB. **Liverpool**, 30. November. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 55 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 46 000 Ballen, desgl. für Speculation 1000 Ballen, für Export 5000 Ballen, für wirkl. Consum 50 000 Ballen, unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 73 000 Ballen, wirkl. Export 10 000 Ballen, Import der Woche 130 000 Ballen, davon amerikanische 107 000 Ballen, Vorrath 413 000 Ballen, davon amerikanische 318 000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 292 000 Ballen, davon amerikanische 282 000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 30. November, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middling amerikanische Lieferung: November 5³¹/₆₄ Werth, December-Januar 5³¹/₆₄, Januar-Februar 5³¹/₆₄, Februar-März 5³¹/₆₄, März-April 5³¹/₆₄, April-Mai 5³³/₆₄, Mai-Juni 5¹⁷/₃₂, Juli-August 5³⁷/₆₄, August-September 5³⁷/₆₄ d. Alles Käuferpreis.

WTB. **Liverpool**, 30. November, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. — Middling amerikan. Lieferung: December 5³¹/₆₄ Verkäuferpreis, December-Januar 5³¹/₆₄ do., 5³¹/₆₄ Käuferpreis, Januar-Februar 5³¹/₆₄ Verkäuferpreis, 5³¹/₆₄ Käuferpreis, Februar-März 5³¹/₆₄ Verkäuferpreis, April-Mai 5¹⁷/₃₂ do., 5³³/₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 5³⁵/₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5³⁵/₆₄ do., Juli-August 5³⁷/₆₄ Verkäuferpreis, August-September 5³/₈ d. Käuferpreis.

WTB. **Liverpool**, 1. December. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 7 000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Import 11 000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 1. December. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Ruhig.

Frankfurt a. M. 1. December. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,38	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	167,40	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	84,90	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Rumänische Nordbahn	[illegible]	Mainzer	[illegible]
Buschtiehrad. Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Lustlos. Graz-Köflach 2 Uhr 40 Min. [illegible]

Wien, 1. December. (Schluss-Course.)

Goldrente	109,75	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	100,60	Elisabethbahn	[illegible]
Lombarden	99,—	London	[illegible]
Credit-Actien	304,—	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	243,50	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Still.

London, 1. December, 11 Uhr 5 Min. 2³/₄% Consols 97³/₁₆. Russen von 1889 [illegible] excl.

Paris, 1. December, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,75.